



Kunsttherapie

Bachelor of Arts | Fakultät Art, Health and Social Science





KEY INFORMATION

Studienbeginn

01. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit/6 Semester

Abschluss

Bachelor of Arts

Studiengebühren

550 Euro/Monat

Einschreibegebühr

einmalig 100 Euro



OVERVIEW

Die Kunsttherapie ist ein Verfahren, das die künstlerische Arbeit mit bildnerischen Medien auf therapeutische Fragestellungen bezieht. Durch den gezielten Einsatz bildnerischer Gestaltung und Interaktion und dem Angebot nonverbalen künstlerischen Ausdrucks für Patient*innen oder Klient*innen wird im Rahmen einer geschützten therapeutischen Beziehung eine heilsame Wirkung erzielt. Kunsttherapie dient so der Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung psychischer, psychosozialer und körperlicher Gesundheit.

Kunsttherapie bezieht sich in ihren Schwerpunkten auf unterschiedliche therapeutische Konzepte, gründend auf kunstbasierte, philosophische, phänomenologische, entwicklungspsychologische, anthroposophische, humanistische, systemische und psychodynamische Ansätze. Der kunstbasierte und philosophische Ansatz der Kunsttherapie steht in enger Verbindung mit Entwicklungen in der jüngeren Geschichte der Kunst und der darauf reflektierenden Kunst- und Medientheorie, die einen Zusammenhang herstellen zwischen künstlerischen und lebensweltlichen Praktiken. Dabei werden bildnerische Medien zum Gegenstand der sozialen Interaktion sowie der Kommunikation zwischen Patient*in und Therapeut*in und gewinnen ihre Relevanz durch ihre jeweiligen medialen, situativen, kulturellen oder biografischen Bezüge.

In der wissenschaftlichen Theoriebildung ist die Hinwendung der Künste zu interaktiven Praktiken als performative Wende beschrieben und medienwissenschaftlich und soziologisch auf soziale Prozesse bezogen worden. Daher steht der Studiengang Kunsttherapie interdisziplinär mit philosophischen, kunst- und medientheoretischen, soziologischen und psychologischen Theorien und Konzepten in Verbindung, durch die die künstlerische und kunsttherapeutische Praxis einen wissenschaftlichen Begründungsrahmen erhält.



PERSPECTIVES

Die Künstlerischen Therapien sind zu einem wesentlichen und festen Bestandteil der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Angebotslandschaft als auch medizinischer und therapeutischer klinischer Behandlungskonzepte geworden. Im heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Feld arbeiten Künstlerische Therapeut*innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, heilpädagogischen und integrativen Kindergärten, Schulen und stationären Einrichtungen, der Flüchtlingshilfe, Altersheimen und Seniorenresidenzen, Hospizen, Rehabilitationszentren und Selbsthilfeprojekten (z.B. Frauenhäuser, AIDS-Hilfe und Nachsorge-Projekte).

Auch in Krankenhäusern und Kliniken sind Künstlerische Therapien inzwischen gut in interdisziplinäre Konzepte der jeweiligen Fachabteilungen integriert. Zur Indikationsstellung der Kunsttherapie führen hier z.B. onkologische oder multimorbide Erkrankungen, Behinderungen, schwere sekundäre psychische Belastungen und Risikofaktoren durch psychosoziale Belastungen. Dabei bieten zunehmend mehr Kliniken das gesamte Spektrum der an der MSH angesiedelten künstlerisch-therapeutischen Schwerpunkte in ihrem Behandlungsangebot an und präferieren in ihren Qualitätsansprüchen die akademisch ausgebildeten Therapeut*innen. Zu den aktuellen klinischen Praxisfeldern der Künstlerischen Therapien gehören vor allem die Psychosomatik, Psychiatrie, Geriatrie, Pädiatrie, Prävention und Rehabilitation.

Admission

- ▲ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG oder
- ▲ Hochschulzugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung)
- ▲ Idealerweise ein vierwöchiges Vorpraktikum in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens
- ▲ Feststellung der künstlerischen Eignung in einem individuellen Aufnahmeverfahren, das sowohl einen künstlerisch-praktischen als auch einen Gesprächsteil umfasst



STUDY PLAN

Kunsttherapie – Modulübersicht



Kompetenzfeld	Modul	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	CP
Grundlagen beruflicher Handlungskompetenz	M1	Geschichte, Ansätze und Schulen der Kunsttherapie	1	5
	M2	Medizinische und psychologische Grundlagen der Interdisziplinären Therapien	2	5
	M3	Anthropologische und soziologische Grundlagen der Künstlerischen Therapien	1	5
	M4	Kunst-, Musik-, Tanz- und Theaterhistorische Grundlagen der Künstlerischen Therapien	1 - 2	5
	M5	Bildnerische Basiskompetenzen	1 - 2	10
	M6	Kunsttherapeutische Basis- und Kernkompetenzen I	1 - 2	10
				40
Berufsübergreifende Handlungskompetenzen	M7	Philosophie und Ethik der Kunst und der Künstlerischen Therapien	3 - 4	5
				5
Erweiterte Fachkompetenzen	M8	Kunsttherapie in pädagogischen, heilpädagogischen und sozialen Anwendungsfeldern	2	5
	i-WP	Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul (i-Wahlpflicht)	2	5
	M9	Kunsttherapie in klinischen Anwendungsfeldern	3	5
	M10	Grundlagen der klinischen Psychologie und Psychotherapie in Abgrenzung und Ergänzung zu künstlerisch-therapeutischen Ansätzen	3 - 4	10
	M11	Bildnerische Kernkompetenzen	3 - 4	10
	M12	Kunsttherapeutische Basis- und Kernkompetenzen II	3 - 4	10
				45
Berufsfeldbezogene Handlungskompetenz	M13	Berufsrecht und Berufspolitik	6	5
	M14	Praktikum (Blockpraktikum mit Mentoring)	5	25
	M15	Supervision/Therapeutische Gruppensupervision	5 - 6	10
	M16	Künstlerisch-therapeutische Selbsterfahrung	1 - 4	10
	M17	Künstlerisches Portfolio I	4	5
	M18	Künstlerisches Portfolio II	6	5
				60
Wissenschaftliche und methodische Kompetenzen	M19	Wissenschaftliches Arbeiten	1	5
	M20	Empirische Forschungsmethoden der Künstlerischen Therapien	2 - 3	10
	i-P M21	Interdisziplinäre Team- und Fallarbeit (i-Pflichtmodul)	6	5
	M22	Bachelorarbeit mit Kolloquium	6	10
				30

180



Über die MSH Medical School Hamburg

Unsere Hochschule – Interdisziplinär studieren

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSH hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert. 2019 erhielt die MSH von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg zudem die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzten auf Universitätsniveau und bietet seither den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Das Besondere an der MSH ist, dass sie mit ihren vier Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Die Fakultät Gesundheitswissenschaften und die Fakultät Art, Health and Social Science arbeiten in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert und besitzen den Status einer Fachhochschule. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Humanwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und sind einer Universität gleichgestellt. Alle Fakultäten der MSH verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin. Das Alleinstellungsmerkmal aller Studiengänge an der MSH ist die inhaltliche Leitorientierung der interdisziplinären Ausbildung von Health Professionals.

Unser Campus – Studieren mit Ausblick

Die MSH bietet sowohl mit dem Campus inmitten der modernen HafenCity als auch mit dem Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen eine einzigartige Lernatmosphäre. Auf dem Hochschulcampus in der HafenCity, mit Blick auf die Marco-Polo-Terrassen, die Elbe, den Hafen, das Fleet und die Speicherstadt, vereinen sich Exklusivität und maritimes Flair. Neueste Technik, modernes Innendesign und ein spannendes Hochschulleben mit vielen Events bilden das besondere Rundum-Paket.

Der Campus »Arts and Social Change« befindet sich in einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen. Studierende schätzen das charmante Industrieambiente und den Raum, den große Ateliers und Vorlesungsräume für die anwendungsbezogenen Studieninhalte bieten. Mit der Fakultät Art, Health and Social Science sind hier Studiengänge wie Sexualwissenschaft und Intermediale Kunsttherapie angesiedelt.

Wir bieten Ihnen

- ▲ ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot,
- ▲ ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen,
- ▲ eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander,
- ▲ variable Studienmodelle,
- ▲ Familienfreundlichkeit,
- ▲ einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen und
- ▲ ein exklusives Ambiente sowie ein spannendes Campusleben

Die Studiengebühren & Finanzierungsmöglichkeiten

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Kunsttherapie B.A. betragen 19.800 Euro, zu zahlen in 36 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 550 Euro im Vollzeitmodell. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird eine einmalige Einschreibegebühr von 100 Euro erhoben.



Wir beraten Sie gerne. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können:

info@medicalschoo-hamburg.de
Tel: 040 361 2264 9600

Campus »Arts and Social Change«
Schellerdamm 22-24
21079 Hamburg

Wir sind montags bis freitags
von **07:30 - 16:30** Uhr gerne erreichbar.

